

Mitt. Bot. LINZ 4/1,11—12

ROSA POMIFERA J.HERRM. VAR. RESINOSA (STERNB.)

R. KELLER = HARZ-ROSE

von LUISE HEISERER und  
BRUNO WEINMEISTER, Linz

Sträucher gedrunken bis etwa  $\frac{3}{4}$  m hoch mit unterirdischen Ausläufern, mit kurzen, nie bereiften Ästen. Stacheln der Schößlinge gleichartig, pfriemlich, schlank und ganz gerade.

Laubblätter

5 (bis 7)-zählig gefiedert (2-3paarig). Blättchen elliptisch stumpf oder zugespitzt, dünn (nicht dicklich, ledrig), unterseits reichdrüsig, etwas seidenhaarig, sich samtig anführend (nicht filzig), von den Drüsen her stark nach Harz duftend (Name!), nicht nach Wein oder Äpfeln, scharf, meist doppelt gesägt. Durch die blaugrüne Färbung in der Umgebung auffallend.

Blütenstand

Blütenstiele einzeln oder zu 2-3 1-2cm lang, dicht mit Stieldrüsen, manchmal auch mit Stacheln besetzt, Kelchblätter ca. bis 2 cm lang, zum Teil mit wenigen, schmalen Fiedern, auf der Rückseite dicht stieldrüsig, postfloral sich aufrichtend und bleibend. Blüten kräftig rosa, Blütenblätter ca. 13 mm lang, Griffel ein wollig behaartes Narbenköpfchen bildend (nicht aus Kelchbecher herausragend). Scheinfrucht kugelig, ansehnlich, ca. 1,3 - 1,8 cm lang, zinnoberrot, lackglänzend, nicht bereift, mit Stieldrüsen und aufgerichteten, bleibenden Kelchblättern gekrönt. Die Früchte bleiben immer aufgerichtet, nicken niemals!

Das auffallendste Merkmal ist der kräftige, reine Harzgeruch der ganzen Pflanze.

Fundorte

Spital am Fyhrn, am Weg zur Hofalm ca. 800 m ü. NN (Grundfeld 8352/3), 1957 (HEISERER).

Spital am Fyhrn, Aufstieg zum Linzerhaus. Steinige Trift, ca. 1350 m ü. NN (8351/4) 1960 (HEISERER und Bot. Arbeitsgemeinschaft).

Schafberggebiet, Eisenauer Alm, ca. 1000 m ü. NN, Steinhaußen am

Rande des Almangers, einige Sträucher (8246/2) 1964 (HEISERER).  
Obere Ackeralm, ca. 900 m ü. NN, von der Alm zum Graben hinunter  
reicher Bestand, ober der Alm am Mäuerchen des Almangers mehrere  
Sträucher (8246/2) (HEISERER).

Leonsberggebiet, Fachbergalm und Halleswiessee, ca. 900 m ü. NN,  
sehr häufig (8247/1) 1965 (HEISERER).

Bramingaualm und Stückleralm, ca. 1000 m ü. NN, auf Almböden und  
Steinmauerln um den Anger (8247/1) 1966 (HEISERER).

Hoheneck, Südhang bei der Naureralm (8247/1) 1938 (WEINMEISTER und  
HEISERER), nachträglich genauer bestimmt (Tagebuch v. 1.9.1938).

Bei Trattenbach, am Aufstieg zum Schieferstein (8051/4) 1968  
(HEISERER, STEINWENDTNER).

Bei Altaussee, (8348/4) 1964 (ROHRHOFER).

Anschrift der Verfasser: LUISE HEISERER, Spittelwiese 11, 4020 Linz  
Dipl.-Ing. BRUNO WEINMEISTER, Pötlingberg 100,  
4043 Linz

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [0004\\_1\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Heiserer L., Weinmeister B.

Artikel/Article: [Rosa pomifera J. HERRM. var. resinosa \(STERNB.\) R. KELLER = Harz-Rose. 11-12](#)